

KG Rot-Weiß Vorst freut sich auf die Session 2021/22



Liebe Karnevalisten, liebe Freunde der KG Rot-Weiß Vorst 1977 e.V.,

die Hühner haben es besungen: „Komm wir halten die Welt an, um Geschichten zu schreiben“, in diesem Lied geht es um schöne Momente die unvergessen bleiben sollen. Auch wir mussten alle gemeinsam im März die Welt anhalten und Covid-19 wird es leider auch in die Geschichtsbücher schaffen, nur schön ist es nicht.

Im März wurde das komplette Vereinsleben auf Eis gelegt. Das Training wurde abgesagt, kein Karnevalsferienprogramm. Auch Veranstaltungen die wir gerne besucht haben fielen aus. Osterparty, Schützenfest, Stadtfeste, alles wurde in den Dornröschenschlaf geschickt. Bereits im Juli mussten wir unseren Karnevalszug in Vorst für 2021 absagen. Die Zeit für die Vorbereitungen lief uns davon. Und im stetigen Austausch mit allen Tönisvorster Vereinen war auch die komplette Absage der Session 2020/2021 im Oktober leider nur noch eine „Formsache“.

Wir werden Euch vermissen! Die Menschen denen wir mit unseren Tänzen Freude schenken dürfen, die Menschen - egal ob klein oder groß - die uns bei den Umzügen am Straßenrand erwarten, die Menschen die wir bei unseren Veranstaltungen als

unsere Gäste begrüßen dürfen. Die Besuche bei Freunden, in Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen und natürlich in unsere Streifzüge durch die Gaststättenlandschaft im Ort.

Unsere Jahreshauptversammlung am 09. Oktober hat uns Mut gemacht Mut, dass es ein „nach Covid-19“ geben wird. Zum ersten Mal nach 2006 sind nun wieder alle Vorstandsposten besetzt. Mit 13 Mitgliedern starten wir voller Hoffnung, Freude und Zuversicht in die Vorbereitung der Session 2021/2022.

Wir wünschen Euch allen, dass Ihr gut durch die Pandemie kommt. Gesundheitlich und natürlich auch finanziell. Wir hoffen ab November 2021 alte und auch neue Freunde auf den Bühnen in und um Tönisvorst wieder begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen uns aktuell nichts sehnlicher, als mit Euch unser Jubiläum - 44 Jahre Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Vorst 1977 e.V. - zu feiern.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Gesundheit und Durchhaltevermögen und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Eure KG

Rot-Weiß Vorst 1977 e.V.

Grußwort Heinz-Josef Köhler vom Heimatverein Vorst

"Freut jeht vörr en nöi Hemm" — Ein altes Sprichwort, will sagen Freude und Fröhlichkeit sind wichtiger als materieller Überfluss.

Und im Karneval oder Fasteloevend wie wir sagen, hat dieser Spruch besondere Bedeutung. Die Jecken feiern, verbreiten Fröhlichkeit und lassen den Alltag in Ausgelassenheit und Spaß an der Freude versinken. Vielfältige Traditionen und Rituale werden ausgelebt der Freude wegen. Aber alles feiern muss auch organisiert werden all die schönen Traditionszüge, Feste und Aktionen müssen vorbereitet werden. Und alles von Ehrenamtlern die in ihrer Freizeit arbeiten damit alle gemeinsam feiern können. Hier trifft der Spruch "Freut jeht för en nöi Hemm" besonders denn all die Karnevalsaktivisten geben ihr bestes ohne materielle Gegenleistung — "Die dont datt all för de Freud"

Da darf ich hier für den Heimatverein Vorst - Danke - sagen dafür, dass ihr unsere Heimat so lebens- und liebenswert macht.

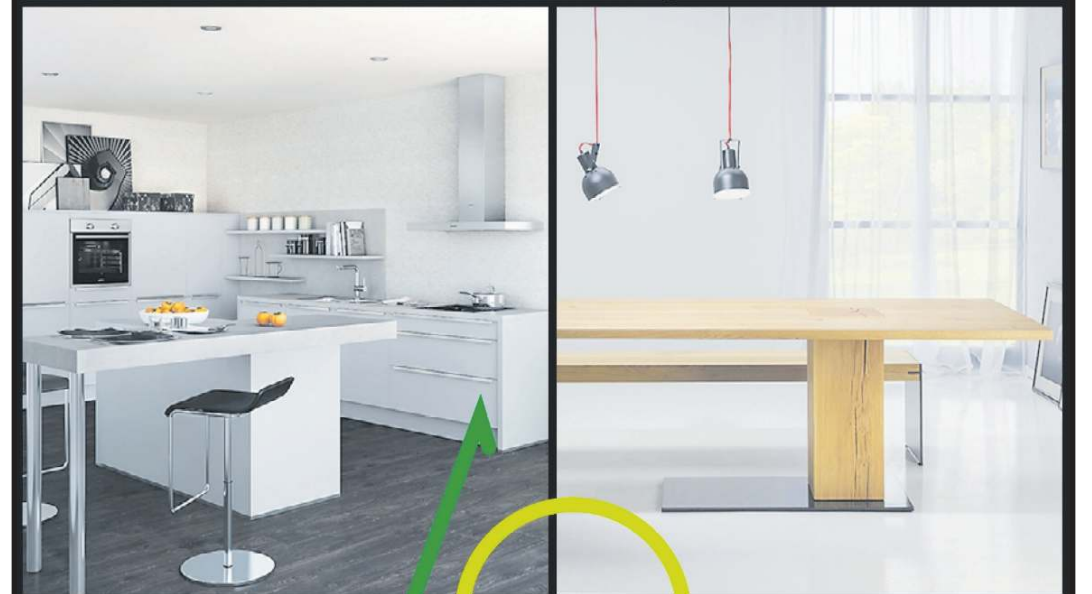
Dass in diesen Zeiten das ausgelassene Feiern nicht möglich ist, weil uns die Pandemie das verbietet, was im Fasteloevend das wichtigste ist, nämlich die Nähe und der Kontakt, das Tanzen und Schunkeln, das Herzen und Bützen, das Prosten und nah sein. Das trifft uns alle ins Herz. Besonders jene die "op en nöi Hemm verzichte", um uns das Feiern möglich zu machen.



Der Heimatverein Vorst wünscht allen Karnevalisten, dass sie Möglichkeiten finden, auch in dieser Zeit zu feiern und fröhlich zu sein. Dass sie offene Ohren finden, wenn sie Hilfe brauchen, um unsere uralten Traditionen am Leben zu erhalten. Denn der Frohsinn ist das Wichtigste. Wie gesagt — Freut jeht för en nöi Hemm —

Möt enne Jruss von Hus tu Hus

Heinz-Josef Köhler



MÖBEL GmbH **KLAUTH**

Maysweg 15 • 47918 Tönisvorst • Telefon 0 21 51 / 79 17 04
Montag - Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
www.moebel-klauth.de

Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass sich der grammatikalisch richtige Artikel (der/die/das) in der deutschen Sprache im Laufe eines Tages ändern kann? Tagsüber heißt es zum Beispiel der Weizen und das Korn, am Abend jedoch das Weizen und der Korn.

Torsten
FUCHS
Dachdeckermeister

Tel. 0179/705 73 80
Fasanenstr. 11 - 47918 Tönisvorst

- **Betreuung, Beratung und Ausführung**
- **Dachreparaturen**
- **Dacharbeiten**

Tönisvorst. In guten Händen.  **CDU**

Viel Spaß!

Wünschen wir allen in der Karnevalssession!

CDU-Stadtverband Tönisvorst

www.cdu-toenisvorst.de